

# Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Werkausschusses der Gemeinde Burg (Dithm.)  
am Mittwoch, 04.11.2020, um 19:00 Uhr

Raum, Ort: Bökelnburghalle, Holzmarkt 1A, 25712 Burg (Dithm.)

## Anwesenheit

### Anwesende:

#### Ausschussmitglieder

Boie Lorenz, Ausschussvorsitzende/r  
Rolf Ladwig, Ausschussmitglied  
Christian Domeyer, Bürgerliches Ausschussmitglied  
Rainulf Orth, Bürgerliches Ausschussmitglied  
Michael Pankow, Bürgerliches Ausschussmitglied

#### weitere Anwesende

Daniela Niebuhr, Bürgermeisterin  
Vanessa Semmelhack, Gemeindevertreter/-in  
Katrin Wandt, Gemeindevertreter/-in  
Verena Schulz, Bürgerliches Ausschussmitglied bis TOP 14  
Sandra Hennings, Bürgerliches Ausschussmitglied bis TOP 15

#### Verwaltung

Jens Siebenborn, Protokollführer/-in

#### Gäste

Sven Zager, Gerätewart bis TOP 15.1  
Thomas Kusch, Wehrführer bis TOP 15.1  
Bernd Epler, Leiter Bauhof  
Andreas Woköck, Mitarbeiter Bauhof

### Abwesende:

#### Ausschussmitglieder

Dieter Frisch, Ausschussmitglied fehlt entschuldigt

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Werkausschusses vom 17.08.2020

- 4 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
- 5 Anträge
- 5.1 Zuschuss zum Verein der Ehrenabteilung der ehemaligen Freiwilligen Feuerwehr Burg
- 6 Reinigung der Straßenabläufe in der Bahnhofstraße
- 7 Baumpflege Höhe Lindenstraße 24
- 8 Optimierung der Aufgabenwahrnehmung auf dem Bauhof
- 9 Haushaltskonsolidierung
- 10 Gebührenkalkulation 2021 - Wasserversorgung
- 11 Gebührenkalkulation 2021 - Abwasserversorgung
- 12 Haushaltsberatung 2021
- 13 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
- 14 Verschiedenes

#### **Nichtöffentlicher Teil:**

- 15 Grundstücksangelegenheiten;  
hier: Nutzung des Grundstückes an der Bahnhofstraße
- 16 Rückblick auf das Bauhofjahr

### **Protokoll**

#### **Öffentlicher Teil:**

---

#### **1. Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Boie Lorenz eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Der Ausschussvorsitzende beantragt, die Tagesordnungspunkte 15 und 16 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln, da berechnigte Interessen Einzelner bzw. überwiegende Belange des öffentlichen Wohls dies erfordern. Der Ausschluss der Öffentlichkeit wird einstimmig beschlossen. Die Sitzung ist ansonsten öffentlich.

---

#### **2. Einwohnerfragestunde**

##### **2.1. Ausbau Meldorfer Straße**

Aus der Einwohnerschaft wird angefragt über den Sachstand des Ausbaus der Meldorfer Straße. Ausschussvorsitzender Boie Lorenz verweist hierzu auf den Tagesordnungspunkt „Mitteilungen“, worüber hierzu ausgeführt wird.

##### **2.2. Hundewiese**

Aus der Mitte der Einwohnerschaft wird der Sachstand der Freilaufwiese für Hunde hinterfragt. Dieses Thema wird schon seit mehreren Jahren diskutiert und nie abschließend behandelt. Durch Ausschussvorsitzenden Boie Lorenz wird mitgeteilt, dass die Thematik im Sozial-, Jugend- und Sportausschuss zu behandeln ist. Insgesamt ist aber mitzuteilen, dass bereits umfangreiche Gespräche über die Einrichtung einer Hundewiese geführt wurden. Insgesamt besteht Einigkeit darüber, dass konkrete Vorschläge aus der Bevölkerung einzugehen haben und konkrete Ansprechpartner zu nennen sind, sodass gegebenenfalls ein Verein zu gründen ist. Durch den Verein ist entsprechend auch die Haftungsfrage zu klären. Dies wird durch Bürgermeisterin Daniela Niebuhr bestätigt, dass gegenwärtig die Schaffung einer Hundewiese nicht in Planung ist.

---

#### **3. Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Werkausschusses vom 17.08.2020**

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Werkausschusses vom 17.08.2020 werden keine Einwände erhoben.

---

#### 4. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen

Es sind keine Beschlüsse bekanntzugeben.

---

#### 5. Anträge

---

##### 5.1. Zuschuss zum Verein der Ehrenabteilung der ehemaligen Freiwilligen Feuerwehr Burg

Ausschussvorsitzender Boie Lorenz trägt vor, dass durch den Verein „Ehrenabteilung der ehemaligen Freiwilligen Feuerwehr Burg“ durch Herrn Uwe Zager ein Zuschuss zur Instandsetzung des alten Löschwagens (Oma Opel Blitz) beantragt wird. Insgesamt wird ein Zuschuss in Höhe von 2.148,00 € beantragt. Durch Ausschussvorsitzenden Boie Lorenz wird empfohlen, die Angelegenheit in den nächsten Ausschuss zu vertragen, damit der Antrag bis zu diesem Zeitpunkt konkretisiert werden kann.

---

##### 6. Reinigung der Straßenabläufe in der Bahnhofstraße

Ausschussvorsitzender Boie Lorenz teilt mit, dass durch einen Anwohner der Bahnhofstraße mitgeteilt und angeregt wurde, dass die Wasserabläufe seitens der Gemeinde in der Herbstjahreszeit in der Bahnhofstraße unregelmäßig und unzureichend geleert werden, sodass eine Anpassung der Entleerung erfolgen sollte. Ebenfalls wird angeregt, dass durch den angeschafften Reinigungswagen der Gemeinde ebenfalls in der Herbstsaison die Reinigungsarbeiten durchgeführt werden sollten.

Weiter wird zum Ausdruck gebracht, über die Einrichtung einer Tempo-30-Zone nachzudenken, um die Verkehrssicherungspflicht herzustellen, da insbesondere bei Starkregen und dem Laubfall erhebliche Rutschgefahr besteht.

Durch den Ausschussvorsitzenden wird mitgeteilt, dass im Rahmen der Straßenreinigungssatzung die Anwohner verpflichtet sind, die Reinigung des Gehweges und der Straße selbst vorzunehmen. Im Zuge dessen könnten die Intervalle bezüglich der Reinigung der Straßenabläufe besonders in der Herbstsaison angepasst und durch einen zusätzlichen Reinigungsintervall in der Herbstsaison Abhilfe geschaffen werden. Die Änderung der Reinigungsintervalle ist durch den Bauhof zu veranlassen.

Die Einrichtung einer Tempo-30-Zone in der Bahnhofstraße ist aufgrund der Gegebenheit, dass es sich um eine Landesstraße handelt, nicht möglich. Auf einer Landesstraße ist die Einrichtung einer Tempo-30-Zone lediglich im Bereich der Schulen vorgesehen. Zur Herbstsaison werden durch die Gemeinde entsprechende Hinweisschilder aufgestellt, wo auf die besondere Rutschgefahr hingewiesen wird. Die Verkehrssicherheit aus Sicht der Gemeinde ist somit gegeben.

---

##### 7. Baumpflege Höhe Lindenstraße 24

Für diesen Tagesordnungspunkt übergibt Ausschussvorsitzender Boie Lorenz das Wort an den Bauhofmitarbeiter Andreas Woköck. Andreas Woköck teilt mit, dass er durch einen Anwohner der Lindenstraße angesprochen wurde, dass der Baumbestand der Lindenstraße teilweise in seine Auffahrt herein ragt und das Pflaster beschädigt bzw. schon den Übergabeschacht beschädigt hat. Durch Andreas Woköck wird mitgeteilt, dass im Rahmen der Verursacherhaftung die Gemeinde für den Baumbestand Lindenstraße verantwortlich ist und somit für die Unebenheit der Pflasterung auf den öffentlichen Flächen. Er schlägt vor, dass die Wurzeln des Baumes in diesem Bereich behutsam gekappt werden, sodass der Erhalt des Baums bestehen bleiben kann und das Pflaster in diesem Bereich entsprechend neu verlegt wird. Nach kurzer Beratung aus der Mitte des Ausschusses ergeht einstimmig folgender **Beschluss**:

Der Schaden im Einfahrtbereich Lindenstraße 24 ist durch den Bauhof zu beheben. Die Wurzeln sind im öffentlichen Bereich entsprechend zu kappen und das Pflaster fachgerecht wiederherzustellen.

---

## **8 . Optimierung der Aufgabenwahrnehmung auf dem Bauhof**

Ausschussvorsitzender Boie Lorenz teilt mit, dass in der Sitzung der Gemeindevertretung am 30.06.2020 beschlossen wurde, dass für die Optimierung der Aufgabenwahrnehmung des Bauhofes kein Arbeitskreis gebildet wird, sondern diese direkt im Bau- und Werkausschuss behandelt werden soll. Als Ausschussvorsitzender habe er sich in den letzten Tagen und Wochen intensiv mit den Kollegen des Bauhofes der Gemeinde Burg bezüglich der Aufgabenwahrnehmung beraten. Insgesamt bleibt festzustellen, dass der Bauhof mit seiner Ausstattung des Personals und der Maschinen für die Wahrnehmung der Aufgaben in der Gemeinde optimal ausgestattet ist. Dem Bauhof ist es möglich, alle täglich anfallenden Aufgaben aufgrund des vorhandenen Personals und Fuhrparks in eigener Verantwortung wahrzunehmen. Die Arbeiten werden soweit es geht mit Maschineneinsatz durchgeführt, sodass hier schon eine Optimierung der Aufgaben erfolgte. Ein weiterer Optimierungsbedarf liegt zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vor. Das Outsourcen von Aufgaben ist gegenwärtig nicht notwendig.

---

## **9 . Haushaltskonsolidierung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt Ausschussvorsitzender Boie Lorenz das Wort an die Verwaltung. Durch die Verwaltung wird ausgeführt, dass mit Datum vom 18.06.2020 durch die Kommunalaufsichtsbehörde des Kreises Dithmarschen die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan der Gemeinde Burg für das Haushaltsjahr 2020 genehmigt wurden. Die Genehmigung stand unter dem Vorbehalt, dass dringend nach Möglichkeiten gesucht werden soll, um die Haushaltssituation nachhaltig zu verbessern. Es sind entsprechende Konsolidierungsmaßnahmen aufzuzeigen. Vor diesem Hintergrund hat die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 25.08.2020 den Punkt Haushaltskonsolidierung auf die Tagesordnung genommen und beraten. Vor einer abschließenden Beratung durch den Finanz- und Wirtschaftsausschuss sollen entsprechend die Fachausschüsse das Thema Haushaltskonsolidierung aufgreifen und Einsparpotentiale suchen bzw. über eine Verbesserung der Einnahmesituation nachdenken.

Im Zuge dessen wird durch die Verwaltung mitgeteilt, dass, sofern es der Gemeinde nicht möglich ist die Ausgaben herunterzufahren, lediglich die Möglichkeit besteht, neue Einnahmen zu generieren. Einnahmen können z.B. durch die Anhebung der Realsteuer erzielt werden. Jedoch sollte durch Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung eine entsprechende Anhebung der Realsteuer verhindert werden. Sofern die Haushaltskonsolidierung in der Gemeinde Burg keinen Erfolg hat, ist die Genehmigung des Jahreshaushaltes 2021 durch die Kommunalaufsichtsbehörde ungewiss. Dies hat zur Folge, dass ab dem 01.01.2021 sich die Gemeinde in einer haushaltslosen Zeit befindet und gemäß den Bestimmungen nach dem Gemeindehaushaltsrecht lediglich Pflichtausgaben zu tätigen sind. Der Ausschuss nimmt dieses entsprechend zu Kenntnis. Es besteht Einigkeit darüber, dass lediglich durch eine Aufgabenoptimierung durch den Bauhof Einsparungen getroffen werden können. Durch die Ausführungen zu Tagesordnungspunkt 8 „Optimierung der Aufgabenwahrnehmung“ besteht jedoch aus der Mitte des Ausschusses Einigkeit darüber, dass ein Einsparpotential beim Bauhof nicht gegeben ist, sodass in der Zuständigkeit des Bau- und Werkausschuss alle Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung bereits getroffen wurden und weitere Einsparungen nicht möglich sind. Ebenfalls können keine zusätzlichen Einnahmen generiert werden.

Aus der Mitte des Ausschusses besteht kein weiterer Beratungs- und Klärungsbedarf bezüglich der Haushaltskonsolidierung.

---

## **10 . Gebührenkalkulation 2021 - Wasserversorgung**

Den Ausschussmitgliedern liegt die Gebührenkalkulation 2021 sowie die Nachkalkulation 2019 für die Wasserversorgung Burg (Dithm.) vor. Die Sitzungsunterlage wird durch die Amtsverwaltung anhand der Gebührenbedarfsberechnung und –festsetzung erläutert. Unter Berücksichtigung der geplanten Betriebskosten für das Haushaltsjahr 2021 wurde eine Zusatzgebühr von 0,57 € netto ermittelt. Zugrunde liegt der hohe erzielte Überschuss aus der Nachkalkulation 2019 und der erhöhte Verbrauch im Jahre 2019. Nimmt man zur Berechnung den Durchschnittsverbrauch der letzten 3 Jahre unter Einbeziehung des

Überschusses, ursächlich durch Mehrverbräuche im Jahr 2019 entstanden, würde eine Zusatzgebühr von 0,72 € netto berechnet werden. Im Ergebnis ist im Hinblick auf die zukünftigen Investitionen und aus Gründen der Gebührenkontinuität die Zusatzgebühr weiterhin auf 0,72 € netto festzusetzen. Es ergeht folgende **Beschlussempfehlung:**

Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die Zusatzgebühr weiterhin aus Gründen der Gebührenkontinuität auf 0,72 € festzusetzen.

---

## **11 . Gebührenkalkulation 2021 - Abwasserversorgung**

Die Gebührenkalkulation 2021 für die zentrale Abwasserbeseitigung getrennt für die Betriebsbereiche Schmutzwasser und Niederschlagswasser sowie die jeweiligen Nachkalkulationen 2019 liegen den Ausschussmitgliedern als Sitzungsvorlage vor. Die Amtsverwaltung erläutert die Gebührenkalkulation für die beiden Betriebsbereiche ausführlich. Hierbei wird auch die Erhöhung der Betriebsentgelte im Betriebsbereich Niederschlagswasser im Vergleich zum Vorjahr durch erfolgte und zukünftige Investitionen hingewiesen. Die Gebührenkalkulation für den Betriebsbereich Niederschlagswasser ergibt für das Haushaltsjahr 2020 eine Gebühr von 0,49 € je m<sup>2</sup>.

Im Bereich Schmutzwasser beträgt die kalkulierte Zusatzgebühr 2,85 € ohne Rücklagenentnahme und 2,42 € mit Rücklagenentnahme. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt beträgt die Zusatzgebühr 2,29 €. Durch die Verwaltung wird eine vollständige Rücklagenentnahme vorgeschlagen, da diese den Gebührenschuldern zuzuschreiben ist. Im Zuge dessen sollte die Zusatzgebühr zukünftig auf 2,42 € festgesetzt werden.

### **Beschlussempfehlung:**

Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die Gebühr für Niederschlagswasser konstant bei 0,49 € je m<sup>2</sup> zu belassen und die Zusatzgebühr für Schmutzwasser auf 2,42 € unter Beibehaltung der Grundgebühren festzusetzen.

### **Anmerkung zum Protokoll:**

Durch die Verwaltung wurde im Nachhinein festgestellt, dass die Gebührenkalkulation fehlerhaft ist. Bei der Berechnung hat sich ein Zahlendreher eingeschlichen, sodass die errechnete Zusatzgebühr nach Entnahme aus der Gebührenausgleichsrücklage eine Summe von 2,45 € je m<sup>3</sup> betragen würde.

---

## **12 . Haushaltsberatung 2021**

Den Ausschussmitgliedern liegen umfangreiche Sitzungsunterlagen und eine Planungsübersicht der Haushaltsstellen vor. Seitens der Amtsverwaltung werden die einzelnen Haushaltspositionen erörtert. Die Haushaltsansätze für die Produktsachkonten Brandschutz, Bauleitplanung, öffentliche Toiletten, Gemeindestraßen, Straßenbeleuchtung, Naturerlebnisraum, Feld- und Wirtschaftswege und Bauhof sind aus der **Anlage 1** dieser Niederschrift zu entnehmen. Weiter sind Haushaltsmittel für den Erwerb von Grundstücksflächen in Höhe von rund 2.200.000,00 € einzustellen. Die genaue Ermittlung des Wertes soll nach der Gemeindevertreterversammlung durch die Verwaltung festgestellt und in den Haushalt eingestellt werden. Der Grundstückserwerb ist durch Kreditaufnahme zu finanzieren. Weiter spricht sich der Ausschuss einstimmig dafür aus, dass Mittel für die Beseitigung der Abfälle bei der Lagerfläche am Klärwerk im Haushalt 2021 eingestellt werden. Durch den Bauhofmitarbeiter Bernd Epler sind entsprechende Angebote der Verwaltung vorzulegen. Diese hat die Ansätze dann entsprechend in den Haushaltsplan mit zu übernehmen.

### **Beschlussempfehlung:**

Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt einstimmig dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss, die in der **Anlage 1** beratenen Haushaltsansätze in der Haushaltsplanung 2021 der Gemeinde Burg (Dithm.) zu übernehmen.

Weiter berichtet Ausschussvorsitzender Boie Lorenz, dass Haushaltsmittel für die Sanierung und Ausbau der Pflasterarbeiten Bei der Hohen Burg in Höhe von 11.500,00 € eingestellt

wurden. Im Zuge des Breitbandausbaues werden dort entsprechend durch die beauftragte Firma über den Breitbandzweckverband Asphaltflächen hergestellt. Es ist sinnvoll, die noch herzustellende Fläche durch die Gemeinde ebenfalls durch die beauftragte Firma herzustellen, um Synergieeffekte zu nutzen. Einstimmig spricht sich der Bau- und Werkausschuss dafür aus, die Maßnahme dieses Jahr umzusetzen. Durch den Bauhofmitarbeiter Bernd Epler ist Kontakt mit dem Breitbandzweckverband aufzunehmen und gegebenenfalls die Flächensanierung zusätzlich zu beauftragen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Auftrag zu erteilen.

---

### **13 . Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

#### 13.1. Geschwindigkeitsbegrenzung Bahnhofstraße

Ausschussvorsitzender Boie Lorenz teilt mit, dass durch ihn eine Anfrage gestartet wurde, ob die Geschwindigkeitsbegrenzung in der Bahnhofstraße über den Schulbereich bis hin zum Schwimmbad ausgeweitet werden könnte. Dies wurde entsprechend verneint, da eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h an einer Landstraße lediglich im Schulbereich eingeführt werden kann. Die Geschwindigkeitsbegrenzung darf maximal 150 m vor und hinter dem Schulgebäude erfolgen. Dies ist bereits erfolgt. Eine Ausdehnung der Geschwindigkeitsbegrenzung ist somit nicht zulässig.

#### 13.2. Verkehrsspiegel in der Buchholzer Straße

Ausschussvorsitzender Boie Lorenz teilt mit, dass in der Buchholzer Straße ein Verkehrsspiegel für LKW und Busse installiert werden soll. Der Verkehrsspiegel soll an der Kreuzung ehemals Wohlleben installiert werden.

#### 13.3. Ausbau Meldorfer Straße

Ausschussvorsitzender Boie Lorenz teilt mit, dass der Baubeginn für den Ausbau der Meldorfer Straße am 09.11.2020 ist. Es ist vorgesehen die gesamte Straßenverkehrsfläche durch eine Pflasterdecke zu ersetzen. Durch Gemeindevertreter Stephan Sönnichsen-Berau wird angeregt, dass im Zuge des Ausbaus der Meldorfer Straße und der Herstellung der Pflasterdecken an die Vorgaben des Gestaltungskonzeptes gedacht wird. Hier soll unter anderem geregelt werden, dass eine einheitliche Pflasterherstellung in der Gemeinde Burg zu erfolgen hat. Ausschussvorsitzender Boie Lorenz teilt mit, dass dies zukünftig berücksichtigt wird bei den weiteren Absprachen bezüglich der Umsetzung Meldorfer Straße.

---

### **14 . Verschiedenes**

Ausschussvorsitzender Boie Lorenz teilt mit, dass in der Bahnhofstraße vor dem Gebäude der Fahrschule Götsche Reparaturarbeiten im Straßenbereich vorgenommen werden. Dies liegt daran, dass eine Schmutzwasserleitung defekt ist und eine Unterspülung der Straße teilweise erfolgte. Dieser Schaden wird gegenwärtig behoben.

***Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss nichtöffentlich beraten.***

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

---

Vorsitz

---

Protokollführung